



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 18.09.2019

ANTRAG

Ehrenamtliche Arbeit wertschätzen – Status der Elternbeiräte aufwerten!

Der Stadtrat möge beschließen:

Die gemeinsamen Elternbeiräte der städtischen Kinderkrippen, Kindergärten, Horte und Tagesheime werden aufgewertet und soweit wie möglich in ihrem Status und den Arbeitsbedingungen an andere städtische Beiräte (Senioren-, Mieter-, Behinderten-, Migrationsbeirat) angeglichen.

Begründung:

Viele Münchner Eltern engagieren sich jahrelang, zum Teil weit über das entsprechende Alter ihrer eigenen Kinder hinaus, in den gemeinsamen Elternbeiräten der städtischen Einrichtungen für Kinder bis zum Grundschulalter. Der Zeit- und Arbeitsaufwand dieser Ehrenämter ist immens und die mangelnde Anzahl an Freiwilligen für diese Posten zeigt, dass hier dringend mehr Anerkennung sowie eine finanzielle Aufwandsentschädigung geboten wäre.

Eltern mit kleinen Kindern müssen für die abendlichen Sitzungen oft eine Kinderbetreuung organisieren und bezahlen.

Wer sich ehrenamtlich engagiert, sollte wenigstens keine finanziellen Nachteile dadurch haben. Und wer sich für unsere Kinder engagiert, sollte genauso gut gestellt sein wie jemand, der sich für Senioren, Migranten, Mieter etc. einsetzt.

Dass dies von der Gemeindeordnung nicht verpflichtend vorgeschrieben ist, soll keine Ausrede sein, dass die Stadt hier nicht tätig wird! Am Beispiel der Stadt Nürnberg zeigt sich, dass deutlich bessere Arbeitsbedingungen für Elternbeiräte möglich sind, wenn der Wille des Stadtrats und der Verwaltung vorhanden ist.

Initiative:

Mario Schmidbauer

weitere Fraktionsmitglieder:

Johann Altmann, Dr. Josef Assal, Eva Caim,
Richard Progl, Andre Wächter

BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 116 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 – 20 798 • Fax: 089 / 233 – 20 770 • E-Mail: bayernpartei@muenchen.de